

Aus unserer Gemeinde in Wort und Bild ...

Volles Haus in der Elternschule Losheim Gemeinde und Volkshochschule luden zur Auftaktveranstaltung 2010 ein

Im Beisein von Bildungsminister Klaus Kessler, Mitgliedern der kommunalen Gremien und dem Vorstand der Volkshochschule im Landkreis Merzig-Wadern e.V. konnte Bürgermeister Lothar Christ auch zahlreiche Eltern und Erzieher zu dieser Veranstaltung begrüßen. Über einhundert Interessierte verfolgten gespannt den Vortrag der Kommunikations- und Gedächtnistrainerin Edeltrud Schätzel zum Thema „Wäre doch Schule so schön – Lernen, dass was hängt bleibt“ in der Losheimer Eisenbahnhalle. Die Expertin gab hilfreiche Tipps zur leichteren und effektiveren Aufnahme des schulischen Lernstoffs und vermittelte Lerntechniken – „Wissen in Bildern speichern kann Kindern lernen erleichtern“, so Schätzel. Die Losheimer Elternschule ist ein Kooperationsprojekt der Gemeinde Losheim am See und der Volkshochschule im Landkreis Merzig Wadern e.V., das durch das saarländische Ministerium für Bildung gefördert wird. In Losheim ging die Veranstaltungsreihe für das Jahr 2010 zum zweiten Mal an den Start.

Bürgermeister Christ lobte die Volkshochschule, die die Gemeinde als Partner für die Elternschule gewonnen habe. Entsprechend dem Beschluss des Gemeinderates werde die Gemeinde auch 2010 die Elternschule fortführen und wiederum ein umfangreiches und interessantes Programm für die Eltern anbieten. Da die Gemeinde den Eigenanteil der Eltern übernehme, sind alle Veranstaltungen für die Erziehungsberechtigten kostenlos. Eingebunden in die Elternschule sei auch erneut das Familienforum, ein lokales Bündnis der Gemeinde für Familien. Christ erwähnte auch die Leistungen der Gemeinde für die Eltern und wies auf die Kinderspielfläche, Kinderkrippen, Kindertageseinrichtungen, Grundschulen mit angeschlossenen Freiwilligen Ganztagschulen, den weiterführenden Schulen sowie die Jugendtreffs, Bolzplätze und die Skaterbahn hin. Insgesamt werde die Gemeinde über 5 Mio. Euro in 2010 in ihre Schulen und Kindertageseinrichtungen investieren. Neben den mit niedrigsten Kindergartengebühren im Saarland unterstützte die Gemeinde junge Eltern auch beim Baustellenwerb und durch vielfältige Veranstaltungen für



Bürgermeister Lothar Christ begrüßt Bildungsminister Klaus Kessler mit einem kleinen Geschenk zum Antrittsbesuch in der Gemeinde.



Blick auf die zahlreichen Gäste der Auftaktveranstaltung Elternschule 2010.

Familien und Kinder. Bei Bildungsminister Klaus Kessler bedankte sich der Bürgermeister erneut für die Übernahme eines Großteils der Projektkosten und bei der Volkshochschule für die Umsetzung der Vorträge.

die anwesenden Gäste und brachte seine Freude über die Weiterführung der Elternschule in Losheim am See zum Ausdruck. Als Vater von zwei Kindern kenne er nur zu gut die Erziehungsprobleme, mit denen Familien alltäglich umzugehen hätten. Die Elternschule sei hier genau der richtige Ansatz, um mit einem kostenlosen Beratungsangebot

Eltern und Erziehungsberechtigte bei bestehenden Erziehungsfragen zu unterstützen. Das von der Vorgängerregierung eingeführte Programm Elternschule hat sich nach Meinung des Bildungsministers als echtes Erfolgsrezept erwiesen. In 2009 konnte die Zahl der Elternschulveranstaltungen gesteigert werden. Im auslaufenen Jahr erreichte man in 347 Veranstaltungen 6.264 Menschen. Seit dem Beginn des Projekts in 2004 summieren sich damit die Zahl der Veranstaltungen auf mehr als 1.200, an denen ca. 23.000 Personen teilnahmen.

Die entstehenden Kosten der Elternschule Losheim würden zu 75 Prozent vom Land getragen, so Kessler, den verbleibenden Anteil trage die Gemeinde, so dass die Vorträge für die Eltern weiterhin kostenfrei angeboten werden können.

Durch Bürgermeister Christ auf eine mögliche Einrichtung einer Oberstufe an der Peter-Dewes-Gesamtschule Losheim angesprochen, verwies der Bildungsminister auf das geplante Zwei-Säulenmodell der Landesregierung für die weiterführenden allgemein bildenden Schulen im Saarland. Dieses Modell stellt dem Gymnasium, in dem künftig das Abitur nach 12 Schuljahren abgelegt wird, eine neue Schulform zur Seite, in welcher die bisherigen Erweiterten Realschulen und Gesamtschulen übergeleitet werden. Die sogenannte Gemeinschaftsschule bietet dann den Erwerb des Hauptschul- und des Mittleren Bildungsabschlusses, sowie den Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife nach 13 Schuljahren an. Welche Standorte eigenständige Oberstufen erhalten, werde zusammen mit den Schulträgern in Abhängigkeit von den Schülerzahlen entschieden. Für Schulen ohne eigenständige Oberstufe ist die Einrichtung von Oberstufenverbänden mit grundständigen Gymnasien und Oberstufengymnasien vorgesehen. Wenn in Losheim die Schülerzahlen ausreichend seien, so der Minister, sei die Einrichtung einer Oberstufe möglich. Dirk Dillschneider, der Vorsitzende der Volkshochschule im Landkreis Merzig-Wadern, ist stolz auf die gute Resonanz. „Unser Ziel ist es, Eltern Hilfen zu geben, ihre Kinder noch besser zu fördern. Dank der Unterstützung durch die Gemeinde Losheim können wir die Vorträge kostenlos anbieten. Wir freuen uns, dass bei einem derart viel versprechenden Projekt die Wahl auf uns als Kooperationspartner fiel. Für uns ist dies ein wichtiges Projekt, denn es zeigt deutlich, wie sich auf örtlicher Ebene die Bildungspartner kooperativ miteinander vernetzen“, so Dillschneider. „Die Volkshochschule ist eben nicht mehr allein auf den Bereich Erwachsenenbildung beschränkt, sondern ein wichtiger Partner aller Akteure im Bereich des Lebensbe-



Bildungsminister Klaus Kessler informierte die Eltern auch über seine weiteren schulischen Absichten.



Die Referentin des Abends, Edeltraud Schätzle, gab hilfreiche Tipps zur leichteren und effektiveren Aufnahme des schulischen Lernstoffs und vermittelte Lerntechniken.



VHS-Vorsitzender Dirk Dillschneider bei seinem Grußwort an die Eltern.

gleitenden Lernens im gesamten Lebenslauf. Das bezieht sich nicht allein auf die erwerbstätige Bevölkerung, sondern schließt alle Lebensalter vom Kindergarten bis zur Generation 50 plus ein. Wir danken der Gemeinde Losheim und dem Bildungsministerium für das der VHS entgegengebrachte Vertrauen.“

Im Jahr 2010 werden 16 Veranstaltungen

aus den Themenbereichen Schule und Lernen, Erziehungsfragen und Ernährung in der Elternschule Losheim am See stattfinden, neu ist der Themenbereich Cybermobbing, Computerspiele und Handy. Das Programmheft wird in allen Schulen und Kindergärten verteilt und ausgelegt werden.

Weitere Termine der Elternschule:

22. 2. 2010:

Faszination Handy – wie kann ich mein Kind vor Handyübergreifen schützen?

FZL Familienzentrum Losheim am See

Dominik Cartus, Netzwerker

Ort: Gesamtschule Losheim, Uhrzeit: 19.00 Uhr

1. 3. 2010:

Ermütigung, der Schlüssel zum Kind

Doris Hauptenthal, Elterntainerin, Individualpsychologische Beraterin, Encouraging-Mastertrainerin

Ort: Gesamtschule Losheim, Uhrzeit: 19.00 Uhr

15. 3. 2010:

Ankommen in der Grundschule - Kindern den Übergang zur Grundschule erleichtern

Referentin: Dipl.-Psych. Nina Dziuk

Schulpsychologischer Dienst des Landkreises Merzig-Wadern

Ort: Gesamtschule Losheim, Uhrzeit: 19.00 Uhr

19. 4. 2010:

Fernsehen und Computerspiele – Segen? oder Suchtgefahr?

Referentin: Cornell Scherrmann, Journalistin beim Saarländischen Rundfunk

In Zusammenarbeit mit dem Kulturzentrum Villa Fuchs

Ort: Gesamtschule Losheim, Uhrzeit: 19.00 Uhr

10. 5. 2010:

Rituale begleiten den Kreis des Lebens – Ritualgestaltung für Kinder und Jugendliche

Dipl.-Religionspädagogin Ursula Schulte

Ort: Gesamtschule Losheim, Uhrzeit: 19.00 Uhr

31. 5. 2010:

FZL Familienzentrum Losheim am See

Internet heute selbstverständlich – so schützen Sie Ihr Kind! – Teil 1

Dominik Cartus, Netzwerker

Ort: Gesamtschule Losheim, Uhrzeit: 19.00 Uhr

7. 6. 2010 – Ergänzung zum Vortrag vom 31. 5. 2010

– Voranmeldung erforderlich

FZL Familienzentrum Losheim am See

Internet heute selbstverständlich – so schützen Sie Ihr Kind! – Teil 2

Praktische Übungen

Dominik Cartus, Netzwerker

Ort: Gesamtschule Losheim, Uhrzeit: 19.00 Uhr

14. 6. 2010:

Eine Chance für Traumsuse und Zappelphilipp – alternative Behandlung von ADS und ADHS

Heilpraktikerin mit sonderpädagogischer Zusatzausbildung: Elfriede Hilcher

Ort: Gesamtschule Losheim, Uhrzeit: 19.00 Uhr

30. 8. 2010:

Ankommen in Klasse 5

Ort: Gesamtschule Losheim, Uhrzeit: 19.00 Uhr

Referentinnen: Petra Schuh und Brigitte Katgeil-Graf

13. 9. 2010:

FZL Familienzentrum Losheim am See

Dominik Cartus, Netzwerker

„Hinschauen und Handeln“ Stichwort Mobbing

Ort: Gesamtschule Losheim, Uhrzeit: 19.00 Uhr

Wie kann ich meinem Kind helfen.

27. 9. 2010:

Kann mein Kind schon in die Krippe

Viola Reinert, Dipl.-Soz.-Päd.

Ort: Gesamtschule Losheim, Uhrzeit: 19.00 Uhr

8. 11. 2010:

Ruheinseln und Meditation – Anregungen und Tipps für den Alltag

Heilpraktikerin mit sonderpädagogischer Zusatzausbildung: Elfriede Hilcher

Ort: Gesamtschule Losheim, Uhrzeit: 19.00 Uhr

25. 10. 2010:

Themenabend Pubertät

Pubertät: Pickel, Zoff und viel Gefühl oder die Zeit, wenn die Eltern schwierig werden

Ort: Gesamtschule Losheim, 19.00 Uhr

15. 11. 2010:

Kann mein Kind schon in die Schule? Vorzeitige Einschulung ja oder nein

Claudia Schütz

Ort: Gesamtschule Losheim, Uhrzeit: 19.00 Uhr

29. 11. 2010

Zu dick, zu dünn oder doch gerade richtig?

Essstörungen bei Kindern und Jugendlichen und ihre Erscheinungsbilder

Weitere Informationen über die Elternschule Losheim am See und das aktuelle Veranstaltungsprogramm erhalten Interessierte bei der VHS im Landkreis Merzig-Wadern e.V. Gutenbergstr. 14, 66663 Merzig, Tel. 06861/829100, Homepage www.vhs-merzig-wadern.de